

Der BTHVN2020 Musikfrachter bringt Beethoven in Ihre Stadt
Start der musikalischen Flussfahrt von Bonn nach Wien
Bonn, 12. März 2020



BTHVN
2020

Beethoven Jubiläums GmbH
Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 4
D-53111 Bonn
www.bthvn2020.de

PRESSEKONTAKT
Netzwerk Junge Ohren
Frau Katharina von Radowitz
T: +49 30 53 00 29 45
kontakt@jungeohren.de

PRESSEKONTAKT
Frau Tiffany Künster
T: +49 163 951 6015
pressoffice@bthvn2020.org

*Schiffstaufe des BTHVN2020 Musikfrachters (v.l.n.r.):
Die junge Crew des BTHVN2020 Musikfrachters
Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
Malte Boecker, künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH
Ralf Birkner, kaufmännischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH
Taufpatin Nike Wagner, Intendantin des Internationalen Beethovenfestes
Bildquelle: Beethoven Jubiläums GmbH/Sarah Heuser*

Heute ist das größte mobile Musikvermittlungsprojekt des Beethoven-Jubiläumsjahres gestartet. Der BTHVN2020 Musikfrachter der Beethoven Jubiläums GmbH fährt vom 12. März bis 19. April 2020 von Bonn nach Wien. Insgesamt zwölf Städte soll das zur schwimmenden Bühne umgebaute Frachtschiff mit rund 600 Quadratmetern Eventfläche auf seiner Tour ansteuern. Knapp 100 Veranstaltungen sind an Bord und an Land geplant – von interaktiven und moderierten Konzerten über Workshops und Diskursveranstaltungen bis hin zu Musiktheater und Performances zum Mitmachen und Zuhören. Auf diese Weise eröffnet das Programm neue und ungewöhnliche Perspektiven auf die Klang- und Ideenwelt Beethovens. Angesprochen sind Musik- und Beethovenliebhaber*innen ebenso wie Menschen jeden Alters, die Konzertbesuche noch nicht in ihrem Freizeitrepertoire haben.

Bei der Taufzeremonie in Bonn gaben **Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn**, und **Taufpatin Nike Wagner, Intendantin des Internationalen Beethovenfestes Bonn**, dem Frachter gute Wünsche mit auf seine Fahrt entlang der einstigen Reiseroute Ludwig van Beethovens.

„Bönnsche Jung und Weltbürger – das macht Beethoven aus. Deswegen passt der Musikfrachter perfekt zu seiner Ideenwelt. Aus seiner Heimatstadt Bonn zog Beethoven aus und eroberte die Welt mit seiner Musik. Das interaktive Tourprogramm lädt dazu ein, klassische Musik neu zu erleben und den

Komponisten neu zu entdecken“, sagte **Oberbürgermeister Ashok Sridharan**, „Ich wünsche der Crew tolle Veranstaltungen, allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.“

„Es ist eine große Ehre Taufpatin für dieses außergewöhnliche Vermittlungsprojekt des großen Komponisten Ludwig van Beethovens zu sein“, erklärte **Nike Wagner, Intendantin des internationalen Beethovenfestes**.

Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor der Stadt Bonn und des Beethoven Orchesters Bonn ist Ideengeber des Projektes. Gemeinsam mit der jungen Crew kaperte er heute das Schiff. „Musik ist eine Einladung – nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mittun. Der BTHVN2020 Musikfrachter steht dafür nicht nur symbolisch, sondern ganz real: Wir machen uns mit Beethovens Klängen, seinem musikalischen und ideellen Erbe auf den Weg. Und alles, was wir im Gepäck haben, möchten wir mit vielen Menschen teilen“, betonte **Dirk Kaftan**.

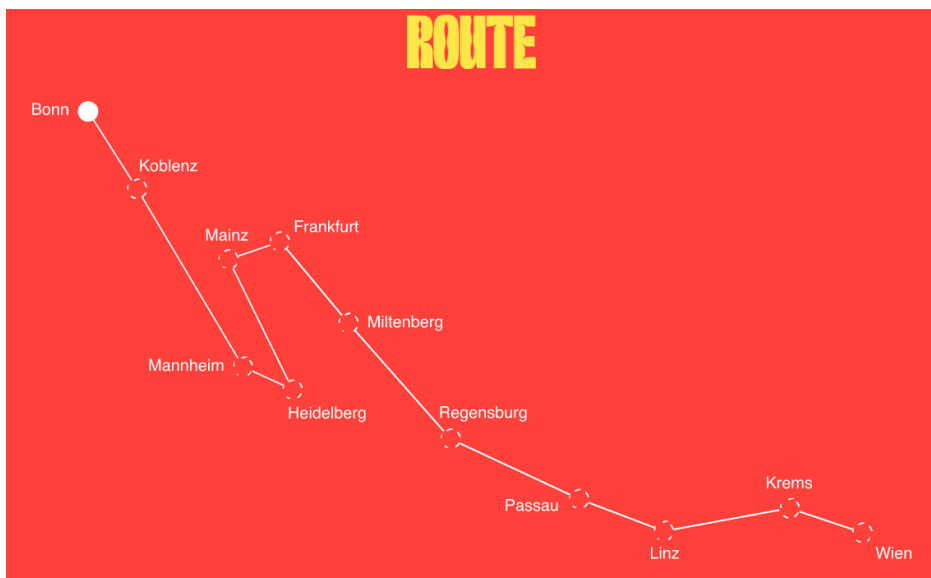
Seinen besonderen Charakter erhält der Musikfrachter durch die Zusammenarbeit mit über 90 regionalen Partner*innen – Kultur- und Bildungsinstitutionen, Künstler*innen und Initiativen. Sie gestalten das Programm an den zwölf Stationen vor Ort. „Der BTHVN2020 Musikfrachter steht im wahrsten Sinne des Wortes als ‚Flaggschiff‘ für die Idee möglichst viele Akteurinnen und Akteure im Jubiläumsjahr zusammenzubringen. In Verbindung mit einem jungen und diversen Publikum lotet er mit größter Programmviefalt die Bedeutung Beethovens für die Gegenwart und Zukunft aus“, erklärte **Malte Boecker, künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH**.

Als Projektbüro hat das **Netzwerk Junge Ohren** die Programmkoordination übernommen. Dazu gehörte auch die Auswahl eines jungen und diversen Teams, das an Bord die gesamte Tour begleitet. Alina Marie Hilfer, Benthe Betz, Michael Schuster, Katja Kuklinski, Ricarda Baldauf und Vanessa Wang haben Erfahrungen in der Musikvermittlung und im Musikmanagement, aber auch in der Pädagogik und Jugendarbeit. „Die Crew steht für ein lebendiges und offenes Musikleben. Denn das will das partizipative, anfassbare Projekt vermitteln – keine Hochglanz-Klassik. Das Schiff ist kein reisender Konzertsaal, sondern ein vielfältig aufgestelltes Projekt, das gerade auch junge Menschen anspricht“, sagte **Projektleiterin Lydia Grün**.

Programmpartner*innen des Musikfrachters sind das **Beethoven Orchester Bonn**, der **Deutsche Musikrat** mit der **Bundesauswahl Konzerte junger Künstler**, die **Jeunesses Musicales Deutschland** mit ihrem **Jugendprojekt mu:v** und **PODIUM Esslingen** mit seinem **Fellowship Programm #beethoven**, das außerdem vom 17. bis 25. Oktober mit einer Festivalwoche in Bonn gastiert.

Weitere Informationen und eine stets aktuelle Programmübersicht unter: www.musikfrachter.de/

Die Stationen im Überblick



Bonn, 12. bis 15. März 2020: An Bord gibt es Konzerte und Performances – unter anderem mit dem **PODIUM Esslingen** und **#beethoven-Stipendiaten**, der **Caritas Bonn**, dem **mu:v-Team der Jeunesses Musicales Deutschland** und dem **Netzwerk Ludwig van B.** In Workshops können sich Besucher*innen von Beethovens Musik zu eigenen musikalischen und anderweitig künstlerischen Improvisationen inspirieren lassen. **Am 15.03. um 14.00 Uhr** macht sich der Frachter nach Koblenz auf. Das **Beethoven Orchester Bonn** geht mit seinen Instrumenten gesammelt an Bord.

<https://www.musikfrachter.de/route/bonn>

Koblenz, 16. März 2020: Um 9 Uhr legt der Frachter am Peter-Altmaier-Ufer an. Das Team von **mu:v - Musik verbindet** lädt zum Beethoven-Impro-Workshop ein, das **Theater Koblenz** kommt mit einem Schulprojekt und Workshop zu "Fidelio" an Bord. Weiter präsentiert die **Musikschule** der Stadt Koblenz die "Trash Drumming Group" und ihren Chor, bevor am Abend Musiker*innen des **Beethoven Orchester Bonn** ein kammermusikalisches Programm im Frachtraum aufführen. Am nächsten Tag geht es weiter nach Mannheim.

<https://www.musikfrachter.de/route/koblenz>

Mannheim, 18./19. März 2020: Eröffnet wird das Programm mit einem Lunchkonzert des **Duo Biloba** um 13 Uhr. Die **Popakademie Baden-Württemberg** und **PODIUM Esslingen** sind ebenso mit an Bord wie **mu:v – Musik verbindet**, die **Musikschule Mannheim**, die **Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim** und das **Nationaltheater Mannheim**. Ob es um den tauben Beethoven geht, über den Komponisten und die interkulturelle Posaune oder um die ferne Geliebte: Es wird in jeder Hinsicht interaktiv, diskursiv, interkulturell und musikalisch!

<https://www.musikfrachter.de/route/mannheim>

Heidelberg, 20. bis 22. März 2020: Heidelberg steuert der BTHVN2020 Musikfrachter für einen Gruß an das Hölderlin-Jubiläum an. Entsprechend mündet die Ankunft in eine Doppel-Jubiläumsnacht. Eröffnet wird sie von der Lyrikerin **Ulla Hahn**, die eine musikalisch umrahmte Poetikrede hält, gefolgt von Theater, Konzert und Hölderlin-Neudichtungen. Tags drauf gibt es

Workshops, gewohnt ungewohnte Konzerte, einen Beethoven-Slam, unter anderem mit den **Classic Scouts des Musikfestival Heidelberger Frühling**, dem **Theater und Orchester Heidelberg**, dem **mu:v - Musik verbindet**-Team, **Duo Berlin**, dem Konzertmeister-Quartett des **Beethoven Orchester Bonn** und **PODIUM Esslingen** und vielen anderen.

<https://www.musikfrachter.de/route/heidelberg>

Mainz, 24. bis 26. März 2020: Hier können sich junge Besucher*innen mit Klangjägern auf eine akustische Entdeckungsreise begeben – es gibt unter anderem ein Konzert mit „bunten Vögeln“, einen Beethoven-Slam mit dem **mu:v-Team** sowie einen Body-Percussion- und einen Tanz-Workshop vom **Staatstheater Mainz**. Ein besonderes Highlight ist die Verleihung des **Junge Ohren Preis** am 25. März 2020, der herausragende Projekte und Programme zur Musikvermittlung auszeichnet und zum Jubiläumsjahr um die Sonderkategorie „Produktion“ mit Schwerpunkt Beethoven erweitert wird.

<https://www.musikfrachter.de/route/mainz>

Frankfurt am Main, 27. bis 29. März 2020: Vor der Skyline der Mainmetropole erklingt Kammermusik in unterschiedlichen Formaten, Besetzungen und Genres. Schulprojekte und Workshops bringen viel Bewegung ins Spiel. Mit dabei: **PODIUM Esslingen** mit den **#beethoven-Fellows**, **Dr. Hoch's Konservatorium**, **Duo Biloba**, das **Yaron-Quartett** mit Musiker*innen des **Beethoven Orchester Bonn** und **mu:v – Musik verbindet**.

<https://www.musikfrachter.de/route/frankfurt>

Miltenberg, 31. März 2020, plus Landpartie, 01. April 2020: Mit einem Lunchkonzert der Band **The Brailers der Blindeninstitutsstiftung Würzburg** in Grombühl öffnet das Schiff mittags seine Luken. Am Abend spielt die Hofkapelle des **Beethoven Orchester Bonn**. Miltenberg ist zudem Ausgangspunkt für eine „Landpartie“ unter der Reiseleitung der **Jeunesses Musicales Deutschland**: Über Bad Mergentheim geht es zur **TauberPhilharmonie** in Weikersheim. Dort gibt in der TauberPhilharmonie die **Bonner Hofkapelle** gemeinsam mit **Jugendlichen aus dem Taubertal** am **1. April 2020** ein Konzert mit Werken des Komponisten.

<https://www.musikfrachter.de/route/miltenberg>

<https://www.musikfrachter.de/route/bad-mergentheim>

<https://www.musikfrachter.de/route/weikersheim>

Regensburg, 7. April 2020: In Regensburg führt das Team **von mu:v-Musik verbindet** in dem „Beethoven Crossover“-Workshop in die Welt des Arrangierens ein. Die **Sing- und Musikschule der Stadt Regensburg** bringt ein Programm für Kinder und Familien an Bord. Musikalisch wird das Spektrum erweitert durch die Band **The Brailers der Blindeninstitutsstiftung Würzburg in Grombühl** und das **Duo Maingold** sowie einem musikalisch-diskursiven Abend zum Thema „Musik & Inklusion“ in Zusammenarbeit mit dem **ConBrio-Verlag**. Parallel dazu richtet die Stadt Regensburg Stadtpaziergänge aus, die jeweils am BTHVN2020 Musikfrachter beginnen.

<https://www.musikfrachter.de/route/regensburg>

Passau, 9. April 2020: In Passau laden die **Städtische Musikschule Passau** und der **Gehörlosenverein Passau** dazu ein, sich im Wandelkonzert „Klang STILLE Farben“ verschiedenen Sinneswahrnehmungen hinzugeben. Am Abend docken Musiker*innen des **Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks** an: Gemeinsam mit **#beethoven-Fellow Kaan Bulak** präsentieren sie Joseph Haydns „Sieben letzte Worte“ für Streichquartett, ergänzt durch

eigens für diesen Abend komponierte elektroakustische Zwischenspiele, die die Grenzen zwischen Okzident und Orient ausloten.

<https://www.musikfrachter.de/route/passau>

Linz, 11./12. April 2020: Hier startet der österreichische Part der BTHVN2020 Musikfrachter-Tour. Am Ankunftsabend lädt das **Duo Quadrature** zur audiovisuellen Performance „It's never aliens“ auf den Frachter. Am Folgetag wird auf einem familientauglichen Spaziergang mit mehreren Stationen zum Ein- und Aussteigen der Stadtraum erkundet. Mit dabei: die **Anton Bruckner Privatuniversität** mit Studierenden und Lehrenden des **MAS „Musikvermittlung – Music in Context“**, **Ars Electronica**, **PODIUM Esslingen mit den #beethoven-Fellows** sowie das **Trio NeuGehört**.

<https://www.musikfrachter.de/route/linz>

Krems, 14. bis 16. April 2020: Die **Werkskapelle voestalpine Krems** eröffnet das Oster-Programm mit einer Uraufführung mitten in der Stadt, es folgen Familienworkshops auf dem Frachter, wo am Abend Musiker*innen, Produzent*innen und DJs aus dem Umfeld des **Jazzkeller Krems** das Ruder übernehmen. Der folgende Tag beginnt mit einem Schulkonzert. Zum weiteren Programm gehören ein Familienkonzert mit **Monika Sigl-Radauer**, ein performatives Konzert mit einführender Yoga Session – und die Aufführung „Ludwig van JETZT“ mit Ergebnissen aus einem Kompositionsprojekt mit fünf Schulklassen, umgesetzt vom **Ernst Krenek Institut** und **OeAD/KulturKontakt Austria**. Außerdem trifft sich in Krems am 16. April 2020 der Regionale **AK Musikvermittlung** des **Netzwerk Junge Ohren**. <https://www.musikfrachter.de/route/krems>

Wien, 17. bis 19. April 2020: Am 17. April 2020 legt der BTHVN2020 Musikfrachter vor dem Millennium Tower im 20. Bezirk an. Bis zum 19. April sind viele Wiener Akteur*innen beteiligt: Im Schulkonzert „Fridays for Beethoven“ zeigen Schüler*innen eine tänzerische Performance, die sie mit den **Wiener Symphonikern** in Auseinandersetzung der Beethovens Pastorale erarbeitet haben. Die Performance „Und donnerstags aß er Brotsuppe“ wurde von Studierenden der **Musik und Kunst Privatuniversität Wien** in Zusammenarbeit mit der **Initiative „NACHBARINNEN in Wien“** entwickelt. Zum weiteren Programm gehören u.a. ein Film-Workshop von und mit **Lehrlingen der Binnenschiffahrt** und Konzerte mit dem **Trio SMS**, den Preisträger*innen des Kompositionswettbewerbs Beethoven 2020 der **Musikschule Wien** und dem **Ensemble Wiener Diwan**, bevor die letzte Nacht auf dem Frachter mit einem Konzert des **STHEGREIF.ORCHESTERS** zum Tag wird. Das Programm in Wien wird präsentiert in Kooperation mit **Wien Beethoven 2020**. <https://www.musikfrachter.de/route/wien>

***Über die Beethoven Jubiläums GmbH:** Beethovens 250. Geburtstag wird 2020 weltweit gefeiert. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Unter dem Motto 'Beethoven neu entdecken' umfasst das Programm etwa 300 geförderte Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.*

Über das Netzwerk Junge Ohren: Für ein vielfältiges Musikleben am Puls der Zeit – mit diesem Ziel formierte sich der Verein 2007 in Berlin als Forum für Expert*innen der Musikvermittlung im gesamten deutschsprachigen Raum. Es berät und schafft kommunikative Strukturen zwischen Institutionen und Personen, die sich für musikalische Bildung und kulturelle Teilhabe in professioneller Weise mit künstlerischen Mitteln einsetzen. Das gemeinsame Anliegen ist, mit modernen Formaten musikalischer Praxis möglichst vielen Menschen Zugänge zur Musik zu eröffnen. Das Netzwerk Junge Ohren fördert Exzellenz in der Entwicklung moderner Formate musikalischer Praxis, unter anderem mit der jährlichen Ausschreibung des Junge Ohren Preis. In eigenen Projekten skaliert das Netzwerk Junge Ohren Erfahrungen, erschließt neue Themenfelder und transferiert Expertise in seine Community zurück. Das Netzwerk Junge Ohren ist Impulsgeber für den lebendigen fachlichen Austausch seiner rund 280 Teilnehmer*innen in D, A, CH und L sowie weiterer Personen und Institutionen. www.jungeohren.de